

	Objekt: Elektrobügeleisen
	Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	Sammlung: Hausrat
	Inventarnummer: 45

Beschreibung

Bügeleisen werden seit dem 17. Jahrhundert zum Glätten der Wäsche verwendet. Die ersten Bügeleisen bestanden aus einer Metallplatte und einem bügelartigen Holzgriff. Daher auch der Name. Mit der Elektrifizierung der Haushalte setzten sich Elektrobügeleisen mehr und mehr durch. Die Leistung der Geräte lag bei etwa 500 W.

Das silberne Bügeleisen gehört zur ersten Generation von Elektrobügeleisen und besitzt noch keinen Thermostat. Dies erforderte besondere Vorsicht und gegebenenfalls einen vorherigen Test beim Bügeln empfindlicher Kleidungsstücke. Das Elektrobügeleisen besitzt einen geschwungen Griff aus Holz welcher mit zwei Nieten an einem Eisenband befestigt ist, das auf den Heizkörper geschraubt wurde. Die Haube ist vernickelt, die Sohle geschliffen und poliert. Es besitzt einen zweipoligen sogenannten Waffel- oder Bügeleisenstecker,.

Das Glätteisen besitzt als (männliche) Steckverbinder einen zweipoligen, sogenannten Waffel- oder Bügeleisenstecker, wie er für Heißgeräte wie Waffeisen, Bügeleisen oder Wasserkochern verwendet wurde.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen, Griff aus Holz

Maße:

Länge: 21 cm, Höhe: 14 cm, Breite: 9 cm

Schlagworte

- Bügeleisen
- Bügeln
- Elektrisches Bügeleisen
- Glätteisen
- Haushalt

- Hausrat
- Textilpflege
- Wäschepflege